

Weisthümer betreffend

Cassel 10 Dec 1838

Hochgenährter Freund,

Schon lange war es mein Vorsatz Ihnen zu schreiben, Sie werden leicht denken, was mich davor abgehalten hat und ich danke es Ihnen, daß Sie mich nicht daran erinnern. Erst seitdem ich mit dem meinigen wieder vereint bin und meine lang erbetenen Bücher an Hand habe, fühle ich mich wieder aufgelebt zu ordentlicher Arbeit.

Ich habe mich entschlossen den ersten Theil der Grammatik neu zu verfassen, ob ich den fünften gebe. Jenes Bedürfnis scheint mir auch für Ihr Interesse dringlicher. Halten Sie mit der Druckerei Rücksprache und melden mir, ob und welche Lettern, sowie Papier vorräthig sind. Es werden einige Typen geschnitten werden müssen für welche mir uns damals bekannter Holzstöcke bedienten; ich will eine Zeichnung dafür geben, sobald ich das Format der Typen vor mir habe. Dann werde ich bestimmen zu welcher Zeit der Druck beginnen kann.

Währendem und gleichzeitig damit werde ich meine reiche Sammlung deutscher Dorfweistümer erscheinen